



Statistische Berichte

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023



Q IV 1 j 2023
Hrsg. im August 2024
Bestellnr. Q4100C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen und Tabellen

Abb. 1	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2010	5
Abb. 2	Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2010	5
1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2023.....	6
2	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten	7
3	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Art der Anlage und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten	8
4	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten	9
5	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Unfallursachen und Unfallfolgen sowie nach Stoffarten	10
6	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten	11
	Veröffentlichungsverzeichnis	12
	Adressen der Wasserwirtschaftsämter in Bayern	13

Vorbemerkungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung wird jährlich bei den nach Landesrecht für Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen zuständigen Behörden und Dienststellen durchgeführt. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotential und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen im Hinblick auf den Gewässerschutz.

Wassergefährdende Stoffe und Wassergefährdungsklassen

Wassergefährdende Stoffe sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeizuführen (§ 62 Absatz 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585). Mit der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) des Bundes, die am 1. August 2017 in Kraft trat, werden die wassergefährdenden Stoffe und Gemische nach den Vorgaben des Kapitels 2 der AwSV in Wassergefährdungsklassen eingestuft oder gelten als allgemein wassergefährdend.

Das Umweltbundesamt stellt im Internet eine Suchfunktion bereit (<https://webrigoletto.uba.de/rigoletto/public/welcome.do>), mit der die bestehenden Einstufungen wassergefährdender Stoffe, Stoffgruppen und Gemische ermittelt werden können. Lebens- und Futtermittel gelten als nicht wassergefährdend, es sei denn, sie sind ausdrücklich eingestuft.

WGK 1: schwach wassergefährdend (z.B. schweres Heizöl)

WGK 2: wassergefährdend (z.B. Dieseldieselkraftstoff, nicht als krebserzeugend gekennzeichnet)

WGK 3: stark wassergefährdend (z.B. Quecksilber, Altöle, als krebserzeugend gekennzeichnet)

Die früher verwendete WGK 0 (nicht wassergefährdend) ist seit 1999 entfallen. Stoffe wie Gülle, Jauche oder Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden jedoch grundsätzlich nicht in WGKs eingestuft. Sie werden jedoch statistisch erfasst und unter „Wassergefährdungsklasse unbekannt“ subsumiert.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben zu § 9 Abs. 1 und 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 2 Nr. 6 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die nach Landesrecht zuständigen Behörden und Dienststellen auskunftspflichtig. Dies sind in Bayern die Wasserwirtschaftsämter und ihre Außenstellen.

Ergebnisse

Im Jahr 2023 wurden in Bayern 365 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen registriert, 76 davon in Wasserschutzgebieten bzw. Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- oder sonstigen schutzwürdigen Gebieten. Dabei wurden, soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar, insgesamt 1293,9 m³ potenziell wassergefährdende Substanzen, darunter knapp 116 m³ Mineralöle bzw. Mineralölprodukte, freigesetzt. Wiedergewonnen wurden insgesamt knapp 766 m³ (59,2 %), davon gut 91 m³ (78,6 %) der freigesetzten Mineralöle bzw. Mineralölprodukte.

Ab Berichtsjahr 2011 werden die Unfälle beim Umgang mit Freisetzung von JGS (Jauche, Gülle, Silagesickersaft) in der Tabelle 1 und 2 separat ausgewiesen. Gut 14 % der gemeldeten Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen entfielen auf diese Stoffart. Der Anteil von JGS an den insgesamt beim Umgang freigesetzten 1129,6 m³ wassergefährdenden Stoffen belief sich mit 394,8 m³ auf rund 35 %. Zur Bekämpfung der Auswirkungen aller Unfälle wurden 1547 Sofortmaßnahmen eingeleitet, darunter 93 mal das Einbringen von Gewässersperren und 71 mal das Spülen von Kanälen.

Abb. 1

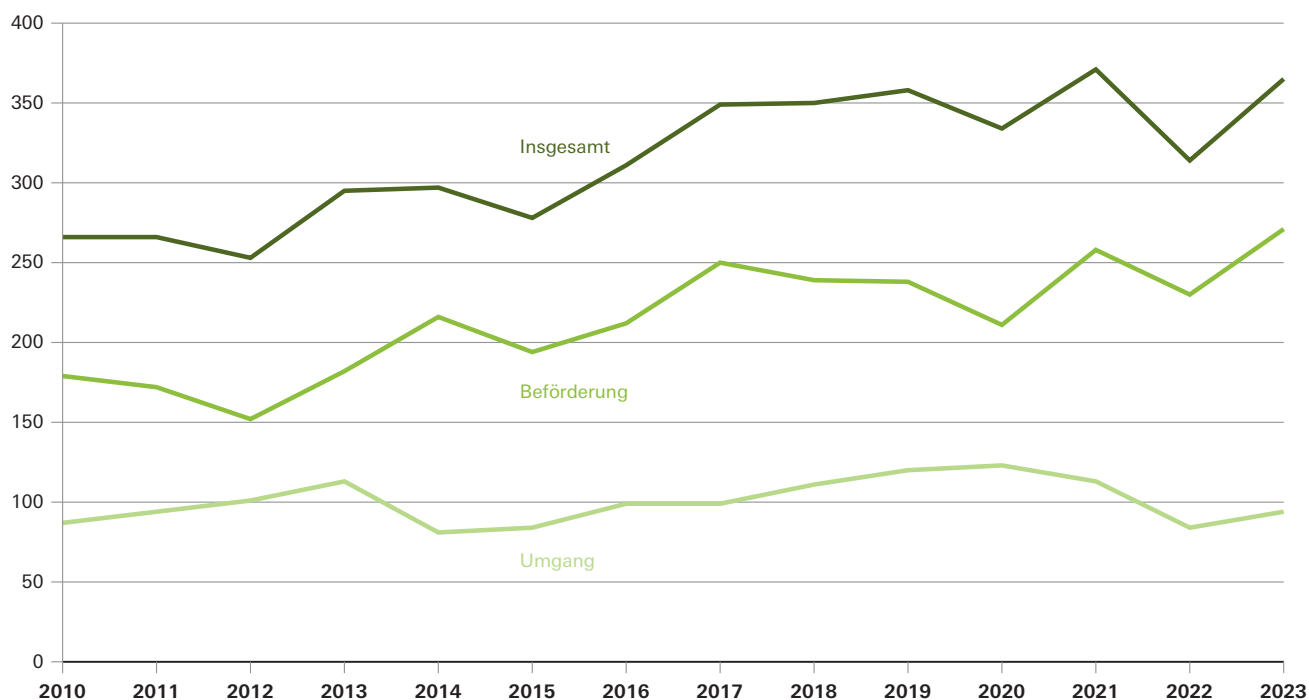
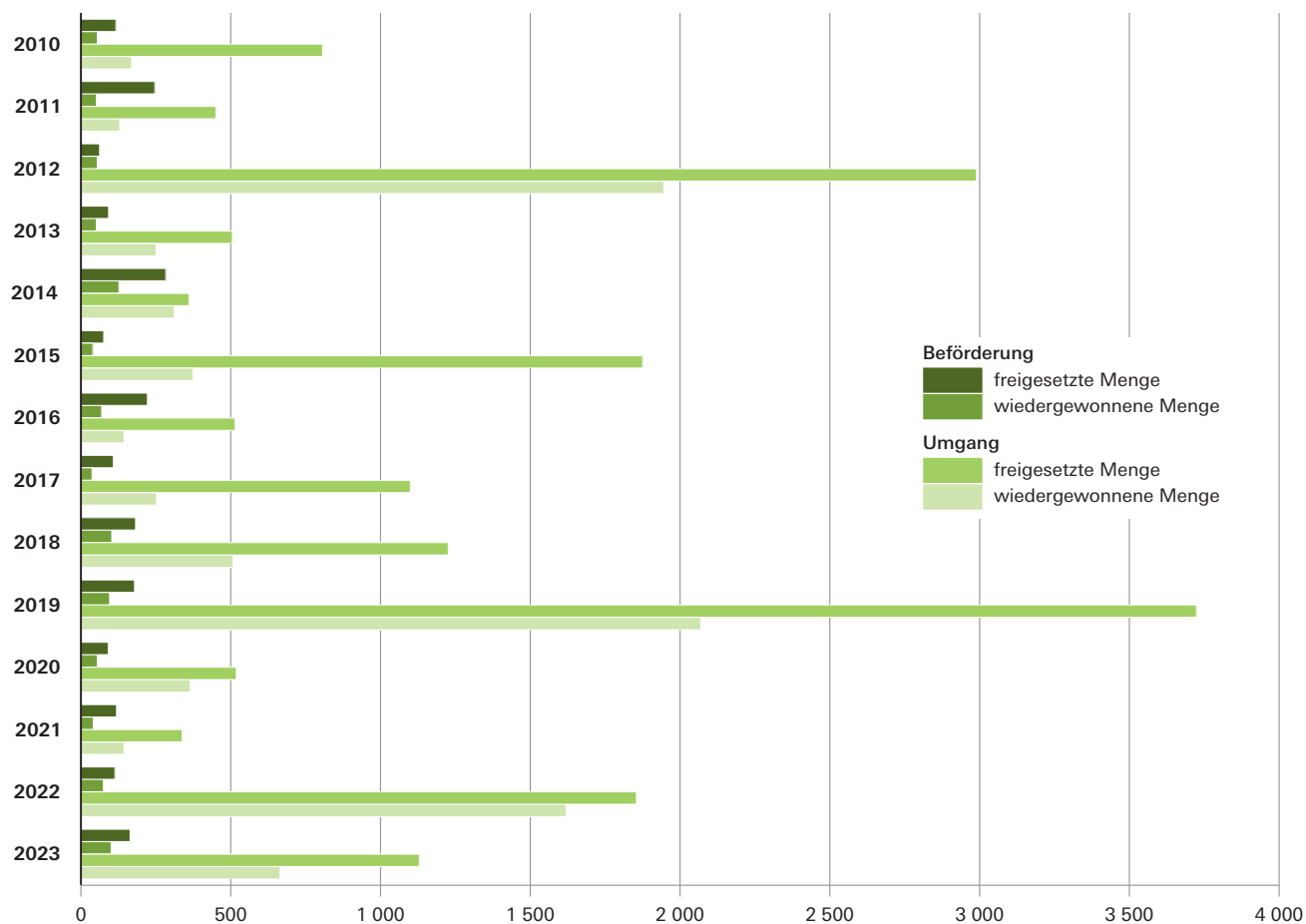
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2010

Abb. 2

Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2010

in Kubikmeter



1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2023

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle.....	Anzahl	94	58	36	271	254	17
Beförderte Stoffmenge ¹⁾	m³	x	x	x	367,7	224,8	142,9
Freigesetzte Stoffmenge ¹⁾	m³	1129,6	29,6	1100,0	164,3	86,0	78,3
davon wiedergewonnen.....	m³	664,7	14,6	650,2	101,0	76,3	24,7
nicht wiedergewonnen.....	m³	464,9	15,0	449,9	63,4	9,8	53,6
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	67	43	24	x	x	x
davon gewerblich.....	Anzahl	36	18	18	x	x	x
nichtgewerblich.....	Anzahl	31	25	6	x	x	x
Sonstige Anlagen.....	Anzahl	27	15	12	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge.....	Anzahl	x	x	x	257	240	17
Sonstige Beförderungsmittel.....	Anzahl	x	x	x	14	14	–
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Wasserschutzgebiet.....	m³	50,8	0,8	50,0	14,5	4,0	10,5
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet.....	m³	819,2	2,4	816,8	8,4	2,4	6,0
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angaben).....	m³	259,7	26,5	233,2	141,4	79,6	61,8
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material.....	Anzahl	26	19	7	48	42	6
Verhalten.....	Anzahl	39	20	19	150	142	8
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt.....	Anzahl	29	19	10	73	70	3
Unfallfolgen²⁾ (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche.....	m³	78,5	21,3	57,2	83,5	52,9	30,6
des Bodens.....	m³	395,4	16,5	379,0	138,4	66,2	72,2
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage.....	m³	687,4	14,7	672,7	38,8	11,9	26,9
eines Oberflächengewässers.....	m³	521,5	16,2	505,3	59,6	21,4	38,2
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	289,7	5,7	284,0	0,8	0,8	–
darunter nicht wiedergewonnene Menge.....	m³	285,1	1,1	284,0	0,1	0,1	–
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt.....	m³	589,6	8,6	581,0	47,1	31,1	16,0
Sofortmaßnahmen²⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	23	13	10	107	100	7
Verhinderung weiteren Auslaufens.....	Anzahl	58	35	23	158	144	14
Verhinderung weiteren Ausbreitens.....	Anzahl	67	44	23	191	178	13
Umpumpen, -laden in andere Behälter.....	Anzahl	38	22	16	98	91	7
Aufbringen von Bindemitteln.....	Anzahl	41	37	4	204	198	6
Einbringen von Gewässersperren.....	Anzahl	30	23	7	63	57	6
Spülen von Kanälen.....	Anzahl	29	18	11	42	35	7
Weitere Sofortmaßnahmen.....	Anzahl	117	69	48	281	264	17
Folgemaßnahmen²⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich.....	Anzahl	13	2	11	15	10	5
Ausheben verunreinigten Materials.....	Anzahl	57	46	11	250	239	11
Abfuhr verunreinigten Materials.....	Anzahl	56	46	10	250	239	11
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/n. absehbar	Anzahl	56	35	21	68	64	4

¹⁾ Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. - ²⁾ Mehrfachzählungen.

2 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang				Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen	darunter JGS ¹⁾		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle	2021	113	71	42	22	258	252	6
	2022	84	57	27	18	230	221	9
	2023	94	58	36	13	271	254	17
Stoffmenge in m³								
Beförderte Stoffmenge	2021	x	x	x	x	346,8	245,5	101,3
	2022	x	x	x	x	177,2	68,1	109,2
	2023	x	x	x	x	367,7	224,8	142,9
Freigesetzte Stoffmenge.....	2021	338,3	21,6	316,7	219,2	118,9	47,5	71,4
	2022	1854,5	54,3	1800,2	284,0	113,5	39,8	73,7
	2023	1129,6	29,6	1100,0	394,8	164,4	86,0	78,3
dav. in Wassergefährdungsklasse 1	2023	5,9	0,9	5,0	x	10,2	3,3	6,9
Wassergefährdungsklasse 2	2023	28,0	20,7	7,3	x	61,6	61,0	0,6
Wassergefährdungsklasse 3	2023	9,3	8,0	1,3	x	29,7	20,7	9,0
unbek. Wassergefährdungsklasse	2023	1 086,5	–	1086,5	394,8	62,9	1,1	61,8
Von der freigesetzten Stoffmenge wurden								
wiedergewonnen	2021	143,7	14,1	129,6	74,8	41,4	40,9	0,5
	2022	1619,5	44,2	1575,3	92,4	75,1	32,3	42,8
	2023	664,7	14,6	650,2	86,1	101,0	76,3	24,7
nicht wiedergewonnen	2021	194,6	7,6	187,1	144,5	77,5	6,6	70,9
	2022	235,0	10,1	224,9	191,6	38,4	7,5	31,0
	2023	464,9	15,0	449,9	308,7	63,4	9,7	53,7
dav. in Wassergefährdungsklasse 1	2023	3,8	0,2	3,7	x	6,3	1,2	5,1
Wassergefährdungsklasse 2	2023	13,4	6,9	6,5	x	7,5	7,4	0,1
Wassergefährdungsklasse 3	2023	8,3	8,0	0,3	x	5,7	0,1	5,6
unbek. Wassergefährdungsklasse	2023	439,4	–	439,4	308,7	43,9	1,0	42,9
Pro Unfall freigesetzte Stoffmenge (m³/Unfall)	2021	3,0	0,3	7,5	10,0	0,5	0,2	11,9
	2022	22,1	1,0	66,7	15,8	0,5	0,2	8,2
	2023	12,0	0,5	30,6	30,4	0,6	0,3	4,6
Anzahl der Unfälle mit einer Wiedergewinnungs- quote der freigesetzten Menge von								
0 %	2021	24	3	21	14	14	11	3
	2022	19	4	15	10	12	10	2
	2023	29	8	21	9	10	7	3
über 0 % bis unter 50 %	2021	16	7	9	3	13	13	–
	2022	9	5	4	2	11	11	–
	2023	9	6	3	1	13	10	3
50 % bis unter 100 %	2021	34	29	5	3	77	76	1
	2022	29	24	5	3	68	65	3
	2023	30	24	6	1	105	98	7
100 %	2021	39	32	7	2	154	152	2
	2022	27	24	3	3	139	135	4
	2023	26	20	6	2	143	139	4

¹⁾ Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe.

**3 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Art der Anlage
und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	2021	78	46	32	x	x	x
	2022	59	37	22	x	x	x
	2023	67	43	24	x	x	x
dav. gewerblich	2021	43	20	23	x	x	x
	2022	31	13	18	x	x	x
	2023	36	18	18	x	x	x
nichtgewerblich	2021	35	26	9	x	x	x
	2022	28	24	4	x	x	x
	2023	31	25	6	x	x	x
Anlagen zum Abfüllen	2021	9	8	1	x	x	x
	2022	5	3	2	x	x	x
	2023	4	2	2	x	x	x
Umschlaganlagen	2021	2	2	–	x	x	x
	2022	2	2	–	x	x	x
	2023	3	1	2	x	x	x
HBV-Anlagen	2021	16	9	7	x	x	x
	2022	13	10	3	x	x	x
	2023	14	9	5	x	x	x
Innerbetriebliche Beförderung	2021	8	6	2	x	x	x
	2022	5	5	–	x	x	x
	2023	6	3	3	x	x	x
dar. Rohr-/Verbindungsleitung	2021	2	1	1	x	x	x
	2022	–	–	–	x	x	x
	2023	1	–	1	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	2021	x	x	x	248	243	5
	2022	x	x	x	220	211	9
	2023	x	x	x	257	241	16
dar. mit Beschädigung des Betriebsstofftanks	2021	x	x	x	203	203	x
	2022	x	x	x	191	191	x
	2023	x	x	x	218	218	x
Eisenbahnwagen	2021	x	x	x	5	5	–
	2022	x	x	x	3	3	–
	2023	x	x	x	7	7	–
Schiffe	2021	x	x	x	1	1	–
	2022	x	x	x	4	4	–
	2023	x	x	x	5	5	–
Rohrfernleitungen	2021	x	x	x	1	–	1
	2022	x	x	x	–	–	–
	2023	x	x	x	1	–	1
Luftfahrzeuge	2021	x	x	x	3	3	–
	2022	x	x	x	3	3	–
	2023	x	x	x	1	1	–

4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle im							
Wasserschutzgebiet	2021	1	–	1	13	13	–
	2022	3	3	–	16	16	–
	2023	5	3	2	25	23	2
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2021	16	10	6	40	40	–
	2022	12	8	4	27	25	2
	2023	19	12	7	27	25	2
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2021	96	61	35	205	199	6
	2022	69	46	23	187	180	7
	2023	70	43	27	219	206	13
Freigesetzte Menge in m³ im							
Wasserschutzgebiet	2021	4,0	–	4,0	1,8	1,8	–
	2022	0,2	0,2	–	0,4	0,4	–
	2023	50,8	0,8	50,0	14,5	4	10,5
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2021	48,7	1,2	47,5	5,5	5,5	–
	2022	32,8	2,5	30,3	4,9	4,5	0,4
	2023	819,2	2,4	816,8	8,4	2,4	6,0
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2021	285,6	20,4	265,2	111,6	40,2	71,4
	2022	1821,5	51,6	1769,9	108,2	34,9	73,4
	2023	259,7	26,5	233,2	141,4	79,6	61,8
Nicht wiedergewonnene Menge in m³ im							
Wasserschutzgebiet	2021	0,0	–	–	0,0	0,0	–
	2022	0,0	–	–	0,0	0,0	–
	2023	38,1	0,1	38,0	5,4	0,4	5,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2021	37,2	0,4	36,7	0,9	0,9	–
	2022	31,3	1,0	30,3	1,8	1,8	–
	2023	280,6	0,6	280,0	5,5	0,3	5,2
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2021	157,4	7,1	150,3	76,4	5,5	70,9
	2022	203,7	9,1	194,6	36,7	5,7	31,0
	2023	146,1	14,3	131,9	52,5	9,1	43,4

**5 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Unfallursachen und Unfallfolgen
sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	2021	26	16	10	43	41	2
	2022	19	12	7	35	33	2
	2023	26	19	7	48	42	6
Verhalten	2021	49	28	21	139	136	3
	2022	41	28	13	124	117	7
	2023	39	20	19	150	142	8
Sonstiges / ungeklärt	2021	38	27	11	76	75	1
	2022	24	17	7	71	71	—
	2023	29	19	10	73	70	3
Unfallfolgen ¹⁾							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten Fläche	2021	42	32	10	134	131	3
	2022	44	34	10	127	123	4
	2023	36	25	11	147	138	9
des Bodens	2021	71	43	28	213	208	5
	2022	56	41	15	186	178	8
	2023	52	41	11	210	197	13
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	2021	37	24	13	42	41	1
	2022	28	22	6	31	29	2
	2023	30	17	13	41	34	7
eines Oberflächengewässers	2021	65	35	30	48	47	1
	2022	38	20	18	36	33	3
	2023	51	26	25	59	53	6
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	2021	6	5	1	5	5	—
	2022	9	5	4	3	3	—
	2023	7	3	4	4	4	—
Sonstige Unfallfolgen / ungeklärt	2021	11	4	7	30	30	—
	2022	11	8	3	39	38	1
	2023	15	6	9	36	33	3

¹⁾ Mehrfachzählungen.

**6 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2023 nach Sofort- und Folgemaßnahmen,
sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle mit Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	2021	21	13	8	76	74	2
	2022	21	17	4	79	77	2
	2023	23	13	10	107	100	7
Verhinderung weiteren Auslaufens	2021	71	41	30	141	136	5
	2022	62	43	19	134	128	6
	2023	58	35	23	158	144	14
Verhinderung weiteren Ausbreitens	2021	70	49	21	184	179	5
	2022	59	40	19	170	164	6
	2023	67	44	23	191	178	13
Umpumpen, -laden in andere Behälter	2021	33	22	11	72	71	1
	2022	30	18	12	81	77	4
	2023	38	22	16	98	91	7
Aufbringen von Bindemitteln	2021	48	47	1	188	185	3
	2022	41	40	1	165	161	4
	2023	41	37	4	204	198	6
Einbringen von Gewässersperren	2021	40	32	8	50	50	-
	2022	29	24	5	37	35	2
	2023	30	23	7	63	57	6
Spülen von Kanälen	2021	34	24	10	45	43	2
	2022	24	20	4	39	37	2
	2023	29	18	11	42	35	7
Weitere Sofortmaßnahmen	2021	107	68	39	249	244	5
	2022	75	52	23	224	215	9
	2023	117	69	48	281	264	17
Anzahl der Unfälle mit Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	2021	13	2	11	11	8	3
	2022	11	1	10	7	6	1
	2023	13	2	11	15	10	5
Ausheben verunreinigten Materials	2021	81	66	15	243	240	3
	2022	55	51	4	214	208	6
	2023	57	46	11	250	239	11
Abfuhr verunreinigten Materials	2021	81	66	15	243	240	3
	2022	55	51	4	213	208	5
	2023	56	46	10	250	239	11
Weitere Folgemaßnahmen, Folgemaßnahmen unbekannt oder noch nicht absehbar	2021	54	33	21	61	58	3
	2022	34	16	18	70	66	4
	2023	56	35	21	68	64	4

¹⁾ Mehrfachzählungen.

Bestell- Nr.	Kenn- ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Glieder- ung	Perio- dizität	Medium
Q. Umwelt					
QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern	K	3j	@
QII Abfallwirtschaft, Recycling					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	L	2j	@
QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren, Bau und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
QIV Umweltbelastungen					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@

Name		Anschrift	Ort	PLZ	Tel.-Nr.	E-Mail
Wasserwirtschaftsamt	Ingolstadt	Auf der Schanz 26	Ingolstadt	85049	0841-3705-0	poststelle@wwa-in.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	München	Heßstr. 128	München	80797	089-21233-03	poststelle@wwa-m.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Rosenheim	Königstr. 19	Rosenheim	83022	08031-305-01	poststelle@wwa-ro.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Traunstein	Rosenheimer Str. 7	Traunstein	83278	0861-70665-0	poststelle@wwa-ts.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Weilheim	Pütrichstr. 15	Weilheim	82362	0881-182-0	poststelle@wwa-wm.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Landshut	Seligenthaler Str. 12	Landshut	84034	0871-8528-0	poststelle@wwa-la.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Deggendorf	Detterstr. 20	Deggendorf	94469	0991-2504-0	poststelle@wwa-deg.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Regensburg	Landshuter Str. 59	Regensburg	93053	0941-78009-0	poststelle@wwa-r.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Weiden	Am Langen Steg 5	Weiden	92637	0961-304-0	poststelle@wwa-wen.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Hof	Jahnstraße 4	Hof	95030	09281-891-0	poststelle@wwa-ho.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Kronach	Kulmbacher Str. 15	Kronach	96317	09261-502-0	poststelle@wwa-kc.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Ansbach	Dürrnerstr. 2	Ansbach	91522	0981-9503-0	poststelle@wwa-an.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg	Allersbergstr. 17-19	Nürnberg	90402	0911-23609-0	poststelle@wwa-n.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Aschaffenburg	Cornelienstr. 1	Aschaffenburg	63739	06021-5861-0	poststelle@wwa-ab.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Bad Kissingen	Kurhausstr. 26	Bad Kissingen	97688	0971-8029-0	poststelle@wwa-kg.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Kempten	Rottachstr. 15	Kempten	87439	0831-52610-0	poststelle@wwa-ke.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt	Donauwörth	Förgstraße 23	Donauwörth	86609	0906-7009-0	poststelle@wwa-don.bayern.de



Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de